Beim Universitätsklinikum Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg handelt es sich um zwei eigenständige juristische Personen. Die Medizinische Fakultät ist Teil der Martin-Luther-Universität. Die Universitätsmedizin Halle als Dachmarke dient nur der einheitlichen Außendarstellung und tritt im Rechtsverkehr nicht als eigenständige Gesellschaft auf.

MEDIENINFORMATION

Starke Teams, viele Perspektiven: Aktionstag für Mitarbeitende setzt Zeichen für Vielfalt in der Pflege

Mit einem Aktionstag für Mitarbeitende unter dem Motto „Gemeinsam stark – Vielfalt in der Pflege erleben" hat die Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universitätsmedizin Halle die Bedeutung internationaler Pflegefachpersonen für den Klinikalltag sichtbar gemacht.

Rund um Impulsvorträge, persönliche Erfahrungsberichte und ein interaktives Team-Quiz tauschten sich Mitarbeitende über ihren gemeinsamen Arbeitsalltag aus. Im Mittelpunkt des Aktionstags, der von der Fachführenden Praxisanleiterin Alexandra Schladebach initiiert wurde, stand dabei die Frage, wie unterschiedliche kulturelle Hintergründe die Zusammenarbeit im Team bereichern und zu einer stabilen, verlässlichen Pflege beitragen. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels im Gesundheitswesen gewinnen internationale Kolleg:innen zunehmend an Bedeutung für die pflegerische Versorgung.

„Der gemeinsam gestaltete Tag hat noch einmal deutlich gemacht, wie viel Erfahrung und Perspektivenvielfalt unsere internationalen Kolleg:innen in den Stationsalltag einbringen", blickt Silvana Nauke, Pflegerische Klinikleitung der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, zurück. „Genau dieser Austausch stärkt und bereichert uns im täglichen Miteinander, aber auch in der Arbeit mit unseren Patient:innen."

Prof. Dr. Oliver Tüscher, Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, sagt: „Vielfalt in den Teams ist längst kein Randthema mehr, sondern ein wesentlicher Faktor für die Qualität der Versorgung und die Zukunftsfähigkeit unseres Gesundheitssystems. Mit einem solchen Tag machen wir das, was unseren Arbeitsalltag prägt, für alle sichtbar – für uns selbst genauso wie für Patient:innen und Öffentlichkeit."